

Bundestagswahlen 2017. Quo vadis Deutschland?

Berlin, 25.09.2017

Mit 41.178 Stimmen konnten die AD-Demokraten ihr Wahlergebnis nur wenige Monate nach den Landtagswahlen im Mai dieses Jahres um über 200% steigern. Der Souverän ließ sich weder von Boykott-Aufrufen noch von unfairen Praktiken einschüchtern. Die Erfolgsstory der AD-Demokraten kann weitergehen!

Leider gibt es nicht nur Grund zur Freude. Denn am 24. September 2017 wurden die Uhren in Deutschland sehr weit zurückgestellt.

Das erste Mal nach dem zweiten Weltkrieg hat eine Partei mit rechtsextremen Ansichten Sitze im Bundestag erobert. Ironie des Schicksals: 88* Sitze (zwischenzeitliches und vorläufiges Ergebnis), wobei die 88* in rechten Kreisen ein allgemein bekanntes Code darstellt. Das H, der achte Buchstabe des Alphabets signalisiert dem Rechtsradikalen Zeitgenossen ein strammes „Heil Hitler“. Diese Entwicklung ruft die Worte des türkischen Staatspräsidenten Erdogan in Erinnerung, dass in Deutschland „Nazi-Methoden“ zunehmend gesellschaftsfähig werden.

Die Allianz Deutscher Demokraten ist de Facto die einzige deutsche Partei, die sich eindeutig von wahlweise linken und rechten radikalen Strömungen sowie fremdenfeindlichen Polemiken nahezu aller Fraktionen distanziert.

Der Paragraph 3 unseres Grundgesetzes *„Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden [..]“* scheint sich in fortgeschrittener Auflösung zu befinden.

Die AD-Demokraten sind sehr besorgt über die gegenwärtigen Entwicklungen in diesem Land: politische Doppelstandards, über 2000 Brandanschläge auf Flüchtlingsheime, Angriffe auf Moscheen, Drohungen gegen politische Organisationen, sowie Kriminalisierung und Dämonisierung von Einrichtungen von Minderheitenorganisationen in den Medien zeichnen einen gefährlichen Entwicklungstrend.

Der Bundesvorstand der AD-Demokraten versichert gegen diese Tendenzen anzukämpfen und bedankt sich aus ganzen Herzen bei den Menschen, die den AD-Demokraten durch Ihre Stimme das Vertrauen geschenkt haben.

Der Bundesvorstand

Die Allianz Deutscher Demokraten wurde im Juni 2016 gegründet, die Gründer heißen Remzi Aru, Ramazan Akbas und Halil Ertem. Die Partei setzt sich für die gesellschaftliche Gleichberechtigung von Menschen mit Migrationshintergrund, gegen deren kulturelle Assimilierung und sprachliche Ausgrenzung ein. Wirtschaftlich fordert die Partei eine Reduktion der staatlichen Regulierung der Märkte und ein Ende des Wirtschaftslobbyismus mit mehr sozialer Marktwirtschaft. Die Partei steht fest hinter der Europäischen Idee und distanziert sich von jeglichem politischen Extremismus.

Allianz Deutscher Demokraten
PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt:

Herr Halil Ertem

Tel. : +49 911 / 23 55 55 85

Mobil : +49 157 / 74 74 88 44

E-Mail : halil.ertem@ad-demokraten.de

*94 Sitze endgültiges Ergebnis